

Zukunft der Mobilität und welche Rolle werden unsere alten Karren da spielen

Post by "RoterBaron" of Nov 30th 2022, 5:56 pm

Bei der Fragestellung welche Rolle unsere Karren in der mobilen Zukunft, spielt doch weniger die Darstellung des Eigeninteresses eine Rolle.

Das dürfte in diesem Forum wohl sehr leicht ableitbar sein.

Die Außenbetrachtung ist relevant, also wohin entwickelt sich das gesellschaftlich und/oder politisch.

In D mit dem Aus für Neuzulassungen für Verbrenner ab 2035 sind hier markante Eckpfeiler gesetzt.

Die Hersteller selbst setzen sich noch ergeizigere Ziele. Diese Ziele sind nicht für D, sondern für die komplette

Produktpalette. Das ist demnach für mich kein D Thema alleine, wenn hier auch augenscheinlich schärfere

Maßnahmen ergriffen werden. Siehe hierzu EURO 4/5/6 Norm in München. Ab inneren Ring ist für viele bald Schluß.

Bei einer durchschnittlichen Lebenszeit von ca. 8 Jahren für ein neuzugelassens Fahrzeug wird, wenn ich den Zeitraum

verdopple, in 2050 wohl kaum noch ein Verbrenner auf Ds Straßen unterwegs sein.

Das hat für mich nichts mit negativen Vibes zu tun, sondern ist für mich lediglich die Konsequenz der politischen und gesellschaftlichen Agenda.

Warum sollte es also dann noch in großem Stile Sprittankstellen geben?

Die werden umgerüstet auf E und/oder H2.

Diese Fahrzeuge mag der einzelne für Murks und Schrott halten.

Die Masse kauft es. Die Richtung ist für mich klar erkennbar.

Grüße